

Thüringen-Rundspruch 51.KW vom 23.12.2006

Zuerst der Lieblingsspruch des Jahres von DL8MBS:

Hallo,

meinen Lieblingsspruch des Jahres stammt von LY20X

und den habe ich auf dem Contest-Reflektor 3830 gefunden:

"My participation in this contest was so casual, that even my XYL did not noticed I worked in it."

Für die, die keine English-Erfahrung haben etwa:

"Bei dem Contest habe ich so wenig mitgemacht, dass es nicht mal meine XYL gemerkt hat."

73 und alles Gute, Christian

Der Distriktvorstand informiert:

Das Referat AJW informiert

Liebe Funkfreunde,

Leider wurden alle Anträge, die im Dezember eingereicht wurden, nicht gefördert.

Die Fördermittel sind für das Jahr 2006 verbraucht.

Die betreffende Ortsverbände werden in den nächsten Tagen angeschrieben.

Im Jahr 2007 sieht es mit den Finanzen im Referat AJW noch bescheidener aus.

Das Referat AJW wird im 1. Quartal 2007 neue Förderrichtlinien erarbeiten, die vom Amateurrat genehmigt werden müssen.

Daraus ergibt sich, das bis zur Referatstagung mitte April in Cursdorf keine Fördermittel von mir beantragt werden.

Ich hoffe, das ich zur Frühjahrsversammlung ausführlicher Berichten kann.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen OVV's und den Distriktvorstand für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Besonderen Dank gilt Hans - Otto DL2KCI, der uns in den letzten Jahren besonders unterstützt hat.

Das Referat AJW wünscht allen Zuhörern und deren Familien ein frohes

Weihnachtsfest

und einen guten Rutsch (aber nicht auf der Straße) in das Jahr 2007.

73 de Dieter, DO3AWE

Trojahn / BNetzA - Erfurt / 16.12.2006

Rundspruchbeitrag mit Informationen zu den Themen:

- Wichtige Mitteilung für alle Antragsteller der AFu-Prüfungen der Klasse E
- Entscheidungshilfen fuer die AFu-Prüfungen nach Aenderung der neuen AFuV
- Prüfungstermine für das Jahr 2007
- In eigener Sache

Wichtige Mitteilung für alle Antragsteller der AFu-Prüfungen der Klasse E

Mitteilung der Bundesnetzagentur, Außenstelle Dresden und Erfurt

Fuer den 27.01.2007 sind in Erfurt und Dresden letztmalig Amateurfunkprüfungen nach den alten Prüfungsfragen der Klasse E vorgesehen.

Die Gültigkeit der Fragen ist bis zum 31.01.2007 beschränkt!!!

Ab dem 01.02.2007 gelten die neuen Fragen aller drei Prüfungskomplexe der Klasse E.

Diese sind bereits seit Oktober im Druckschriftenversand Erfurt erhältlich oder aus dem Internet

(<http://www.bundesnetzagentur.de/enid/amateurfunk>) ladbar.

Die Gueltigkeit bezieht sich auch auf eventuelle Wiederholungspruefungen!
Fuer die Pruefungskandidaten des 27.01.2007 bedeutet ein Nichtbestehen eines
Faches
die Wiederholungspruefung in diesem Fach mit den dann gueltigen neuen Fragen!!!
Findeisen Ast Dresden
Trojahn Ast Erfurt

Entscheidungshilfen fuer die AFu-Pruefungen nach Aenderung der neuen AFuV

Vorwort!

In den nachfolgenden Zeilen unternehme ich hier einmal den Versuch,
trockene und nuechterne Sachverhalte etwas unterhaltsamer darzustellen.
Liebhaber der klassischen Form von Aeusserungen aller Art bitte ich an dieser
Stelle aufrichtig um Verzeihung.

Und nun zur Sache:

In der Naehe meines Telefons (mit der Nummer 0361 - 73 98 275) liegt ein Zettel
mit dem Schriftzug

- Uebergangsregelung 31.01.2007 -,

welcher eigentlich keine weiteren Striche mehr aufnehmen kann.

Genau 287 Striche, gestern erfolgte meine letzte Zaehlung, stehen jeweils fuer
ein Telefongespraech zu diesem Thema.

OMs und zukuenftige OMs aus den Bundeslaendern Thueringen, Hessen, teilweise
auch aus Bayern, Sachsen-Anhalt

sowie aus dem Raum Hannover klaerten hier viele offene Fragen.

Gewertet wurde hier der Zeitraum 01.10.2006 bis zum 15.12.2006.

Quasi als Nebenwirkung der Addition dieser vielen Striche meldete sich mal
wieder mein schlechtes Gewissen

und erinnerte mich daran,

einigen Yls und OMs einen Rundspruchbeitrag mit den notwendigen kleinen
Hilfestellungen versprochen zu haben.

Meine Frau behauptet zwar immer ich haette kein Gewissen,

aber das stimmt nicht (ein schlechtes Gewissen habe ich ja wenigstens)

und meine (zugegeben etwas spaete, aber nicht zu spaete) Reaktion sollte das
auch glaubhaft unterstreichen.

Zum Thema:

Hier nun, mit etwas anderen Worten, die besonderen Regelungen zum 31.01.2007

Für alle Inhaber der Klasse 3 oder E besteht bis einschliesslich 31.01.2007
(innerhalb der Uebergangsregelungen zur neuen Pruefungsordnung)

die Moeglichkeit einer Pruefung des kompletten Pruefungsteils –Technische
Kenntnisse der Klasse A-.

Alle Pruefungsaussenstellen (also auch Erfurt) ermoeglichen,

bei einer Beantragung der Zusatzpruefung von Klasse E nach Klasse A,
diese besondere Pruefungsform.

Als Voraussetzung für diese Pruefung muss eine Amateurfunkzulassung

(z.B. Genehmigungsausweis) der Klasse 3 oder der Klasse E vorhanden sein.

Der Pruefungsteil -Technische Kenntnisse- der Klasse A wird innerhalb einer
schriftlichen Pruefung abgelegt.

Die Pruefungsteile -Gesetze und Vorschriften- sowie -Betriebliche Kenntnisse-
werden nicht geprueft.

Nach einer erfolgreichen Pruefung kann ein Rufzeichen der Klasse A beantragt
werden.

Wie gehen Sie vor und was sollten Sie vor Ihrer Entscheidung beachten?

Lesen Sie bitte meine persoelichen Anmerkungen und entscheiden Sie sich erst
dann.

Nach einer positiven Entscheidung empfehle ich Ihnen den folgenden Ablauf.

- Im Internet nach einen passenden Pruefungstermin suchen (z.B. auf der Seite
<http://www.bippes.de/afup/>)!

- Bei einer Außenstelle Ihrer Wahl nach Teilnahmemoeglichkeiten fragen.

- Die BNetzA unter (<http://www.bundesnetzagentur.de/enid/amateurfunk>)
anwaehlen und Antraege/Formulare aktivieren.

- Die NEUEN Formblaetter -Antrag auf Zulassung zur Amateurfunkpruefung- und -Antrag auf Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst- laden, drucken, ausfuellen

und dann die -Zusatzpruefung Klasse E nach Klasse A ankreuzen.

Kleine Bitte meinerseits:

Beide Antraege bitte in Druckbuchstaben ausfuellen und das moeglichst in einer deutschen SCHOENSCHRIFT.

Zeigen Sie mir doch einfach mal "was Sie da so alles drauf haben"!

Einige OMs bearbeiteten Ihre Antraege leider noch immer mit einer seltenen Art von "Keilschrift"

und wundern sich dann auch noch ueber fehlerhaft ausgestellte Dokumente.

Mit der Post, nicht per E-Mail und das moeglichst schnell, den Antrag an die ausgewaehlte Pruefungsaussenstelle schicken.

Das ist besonders wichtig fuer die Planbarkeit der AFu-Pruefungen.

Vor Ihrer Pruefung erhalten Sie einen ZWISCHENBESCHEID mit der Summe der zu zahlenden Pruefungsgebuehr,

den genauen Verwendungszweck und den Angaben der Bankverbindung.

Ihre Gebuehr (fuer diese Pruefungsform) betraegt fuer das Jahr 2006 oder fuer den Januar 2007 genau 70,00 EURO.

Nach erfolgter Einzahlung Ihrer Pruefungsgebuehr erhalten Sie von Ihrer Pruefungsaussenstelle die schriftliche Einladung zur Pruefung.

Und hier nun meine persoenlichen Anmerkungen (sprich Ratschlaege) zum Thema.

Bitte ueberlegen Sie es sich sehr genau ob eine Beantragung fuer Sie ueberhaupt Sinnvoll sein kann.

Ueberdenken Sie bitte genau ob Ihnen (durch die neuen Regelungen der Klasse E) nicht bereits schon fast alle alten Wuensche erfuehlt werden.

Der Pruefungsteil "Technische Kenntnisse" der Klasse A ist der umfangreichste aller Pruefungsteile

und erfordert ein sehr hohes funktechnisches "Hintergrundwissen".

Erreichen Sie innerhalb der Uebergangsregelungen eine ausreichende Pruefungsreife?

Mit etwas loser Zunge koennte ich an dieser Stelle hinterfragen, ob Ihr Taschengeld den unendlichen Belastungen der Wiederholungspruefungen standhaelt.

Benoetigen Sie wirklich den Rest der KW-Baender und ermoeeglicht Ihre Wohnlage ueberhaupt den Einsatz von Senderausgangsleistungen bis zu maximal 750 Watt?

Bezuglich der maximalen Leistung werden ja sicher sehr wenige OMs einen Umzug in eine laendliche Wohnlage planen,

sich einen abgelegenen Bauernhof kaufen und/oder Ueberlegungen wie z.B. "EME" vor Ihrem geistigen Auge verwirklichen.

Ausnahmen sollen ja gelegentlich noch vorkommen (z.B. - der Erbonkel aus Kanada, ein Lottogewinn usw.) sind jedoch leider nicht der Regelfall.

Die Berechnung zur "Selbsterklaerung" ist ja meistens immer das Mass aller Dinge und die groeße Hilfe "Watt32"

zeigt spaetestens einigen (noch traemenden) OMs sehr realistisch und in einigen Faellen auch sehr hart, den Stand aller Moeglichkeiten am QTH.

Einige OMs (nach erlittenem Koma wieder ansprechbar) erkennen dann erst nach "Watt32" den Boden der Realitaet.

Andere, auch wenn Sie extrem erfinderisch veranlagt sein sollten, scheitern mit Sicherheit an der Aufgabe,

die Gebaeude der Nachbarn zu verschieben,

Spielplaetze mit einer "Tarnkappe" zu umhuelen, oder auch oeffentlicher Wege und Gebaeude verlegen zu lassen.

Als "Wort zum Sonntag" waren diese Zeilen eigentlich nicht gedacht, darueber nachdenken sollte man aber doch (als potentieller Antragsteller).

Pruefungstermine fuer das Jahr 2007

Aussenstelle Dresden 27.01. / 07.03. / 09.05. / 27.06. / 05.09. / 24.10. und 12.12.2007

Aussenstelle Erfurt 27.01. / 19.05. und 13.10.2007 (Zusaetzliche Termine bei Bedarf)

In eigener Sache

Vom 20.12.2006 bis zum 04.01.2007 habe ich Urlaub vorgesehen.
Dringende Probleme bitte noch am 18.12.06 mit mir klaeren.
Allen SWLs, Yls und OMs des Landes Thueringen sowie allen zuhörenden SWLs Yls
und OM
insbesondere aus den benachbarten Bundeslaendern
wuensche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg fuer das Jahr 2007
73 de
Karl H. Trojahn
(BNetzA Erfurt) 16.12.2006

Ein Fersehtipp für Interessierte...

Sender: MDR Fernsehen
Datum: 28.12.2006
Uhrzeit: 22.05 Uhr (MEZ)
Dauer der Sendung: 45 min (bis 22:50)
Titel: Achtung, wir rufen Kräuterhexe
Beschreibung: Geheimbotschaften aus der DDR
Hintergrund:
"Hier ist der Freiheitssender 904 - der einzige Sender der Bundesrepublik, der
nicht unter Regierungskontrolle steht..."
Mit dieser Ansage meldete sich am 18. August 1956 ein neuer Radiosender in der
Bundesrepublik.
Das ist genau am Tag nach dem Verbot der Kommunistischen Partei.
Von nun an erhob täglich auf der Mittelwellenfrequenz 904 die KPD West ihre
Stimme - scheinbar aus der Illegalität.
Doch Bundesregierung, Verfassungsschutz und bundesdeutscher Presse war bald
klar:
Der Sender stand im Osten.
In Reesen bei Burg, etwa 30 Kilometer hinter der niedersächsischen Grenze.
Mehr als 15 Jahre lang wird von hier aus revolutionäres Gedankengut in den
Westen gesendet.
Zum "Freiheitssender 904" kam nach vier Jahren noch der "Deutsche Soldatensender
935",
der sich speziell an Angehörige der Bundeswehr wandte.
Von Anfang an hatten beide Sender eine breite Hörerschaft in Ost und West.
Die Propaganda war in salopper Sprache verpackt und mit ungewohnt flotter Musik
garniert.
Hinzu kam der Charme des scheinbar illegalen Sendens.
Um dies glaubhaft rüberzubringen, unterlegten die Radiomacher die eigenen
Sendungen gelegentlich mit dem Geräusch eines Störsender
grüßten bei Sendungsbeginn die Kollegen vom Verfassungsschutz.
Immer wieder wurden in die Sendungen auch geheimnisvolle Botschaften an
imaginäre Agenten im Untergrund eingestreut,
wie "Achtung Hausmeister - die dritte Klasse hat heute schulfrei" oder "Achtung
Kleingärtner - zum Rasieren Rasenmäher benutzen."
Produziert wurde das Programm in Ostberlin.
Mit der Normalisierung der Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten
wurden die beiden geheimen Sender mehr und mehr zu Fossilien des Kalten Krieges.
Nachdem Anfang September 1971 das Viermächte-abkommen unterzeichnet wurde,
verstumte der "Freiheitssender 904".
73 de Steffen - DM2DX

Hinweise vom Rundspruchredakteur

Den Rundspruch finden Sie auf der Seite des Distriktes X
<http://www.darc.de/x/ham.htm> unter der Rubrik Rundspruch
oder unter: http://www.bergmann-deutschland.de/darc_x_qtc.htm.
Der Thüringenrundspruch kommt jeden Samstag um 19.30 Uhr Ortszeit auf
DB0THA 145.737,5 MHz,
DB0REN 438.825 MHz,

DB0KYF 439.125 MHz,

DB0THE 439.275 MHz,

DB0GER 438.850 MHz

DM0EA 438.925 MHz und auf

DB0HL 10.194.0 MHz ATV im Tonkanal.

Meldungen zum Rundspruch an : Internet: rundspruch@gmx.de

Es gilt so früh wie möglich.

Für Informationen die freitags nach 21.00 Uhr eingehen, kann die Übertragung fraglich bleiben.

Möglich ist auch:

Fax an DO2HRB, solange bis Uwe wieder erreichbar: 03 22 21 02 33 69

oder Email an DO2HRB: DO2HRB1@DARC.de

Bei www.domeus.de kann der Rundspruch für den Versand per Email angemeldet werden.

73 es 55

Rainer DO2HRB